

RHEIN-SIEG-KREIS

HEUTE

GESELLSCHAFTSSPIELE

Troisdorf. Zum Gesellschaftsspiele-Nachmittag lädt der Deutsche Hausfrauen-Bund ein, 15 Uhr, Hotel Regina, Hippolytusstraße 23.

BLUTSPENDE

Troisdorf. Blutspendetermin des Deutschen Roten Kreuzes, 15.30 bis 19.30 Uhr, Spich, evangelisches Gemeindehaus, Im Wiesengrund 3.

JAZZ UND CHANSON

Windeck. Andre Schmidt singt von den Abgründen des Alltags: In seinen deutschsprachigen Liedern zwischen Jazz und Chanson widmet er sich den kleinen, aber nur scheinbar unwichtigen Phänomenen des täglichen Lebens. Jan Bäumer begleitet ihn am Klavier, 20 Uhr, Schladern, Elmores Biergarten, Schönecker Weg.

Von Malta zum CDA-Gespräch

HENNEF. Über die aktuelle Situation auf den Finanzmärkten geht es am Freitag, 26. August, beim öffentlichen Stammtischgespräch der Christlich Demokratischen Arbeitnehmerschaft (CDA). Dr. Christian Bäumler, 1. stellvertretender Bundesvorsitzender der CDA und CDA-Landesvorsitzender in Baden-Württemberg, ist zu Gast. Bäumler nahm an internationalen Podiumsgesprächen in Malta und Madrid teil, war Vorsitzender der Globalisierungskommission und ist in der CDA zuständig für die internationale Politik. Los geht's um 19.30 Uhr im Restaurant „Ratsstuben“. (bru)

Cloozy kommt mit Konsorten in die Kreisstadt

SIEGBURG. Sie steht solo auf der Bühne, und doch nennt sie ihr neues Programm „Cloozy und Konsorten“. Denn Cloozy Haber hat viele Gesichter, ist mal Hamburger Sekretärin mit abgründigem Seelenleben, mal österreichische Galeristin im Hormonrausch. Die bekannte Kabarettistin eröffnet am Freitag, 30. September, 20 Uhr, den Auftakt der Kleinkunstsaison 2011/2012 auf der Siegburger Studiobühne in der Humperdinkstraße. Die insgesamt neun Veranstaltungen gibt's auch im Abonnement. Und das garantiert ein abwechslungsreiches Kulturvergnügen für die Fans des subtilen wie schrillen Humors. Die einzelnen Veranstaltungen kosten zehn Euro, Tickets gibt es im Vorverkauf immer ab zwei Wochen vor dem jeweiligen Termin im Stadtmuseum am Markt. Das Abo ist für 80 Euro zu haben, mithin ist im Paket ein Abend gratis. Weitere Informationen unter 0 22 41/17 87-60. (gw)

Auf die Haltung kommt es an

Anfängerkurs bei West Golf – 10 000 Bälle aus dem See geholt

TROISDORF. Immer schön locker in den Knien bleiben, Arme und Handgelenke dagegen bleiben gerade. Ganz wichtig ist das Hohlkreuz, also Po heraus. Klingt einfach. Die richtige Körperhaltung beim Abschlag ist gewöhnungsbedürftig, dient aber quasi einem höheren Zweck. Noch einmal tief einatmen, ausatmen, dann surrt Eisen sechs durch die Luft: Klack, Sand fliegt auf. Während Blicke den Himmel absuchen, landet irgendwo ein kleiner weißer Ball im Grün. Plopp – Applaus! „Das war ein Glücksschlag“, erklärt Klaas Hoogland augenzwinkernd. Sein verschmitztes Lächeln verrät – der Diplom-Golflehrer weiß genau um den Showeffekt.

Die Truppe zieht weiter über 37 Hektar dichtes Grün auf dem West-Golf-Gelände, die sanft geschwungene Hügelandschaft lässt kaum den Gedanken zu, in Troisdorf zu sein. Ein bisschen Florida also in Kriegsdorf? Die Idylle geht noch weiter. In einem maleisch angelegten See tanzen Sonnenstrahlen auf kleinen Wellen, zahllose Golfbälle bedecken den Grund. Als die gigantische, 17 Meter tiefe Mulde im vergangenen Jahr trocken gelegt wurde, kamen etwa 10 000 Bälle zum Vorschein, die eigentlich nach einem 125 Meter langen Flug über das Wasser in Loch neun hätten landen sollen. „Man sieht die Leute zittern“, erzählt Hoogland. Kein Wunder, die letzte Station ist eine richtige sportliche Herausforderung, dem „TPC Sawgrass“ in Florida nachempfunden und als solcher krönender Abschluss im Players-Areal.

Genau dahin soll es der durchschnittlich begabte Anfänger besonders schnell schaffen. Nach rund vier Wochen haben Neulinge die



Reihenweise Abschlagübungen an der Driving Ranch stehen ganz am Beginn der Schnupperkurse. (Fotos: Böschmeyer)

Platzreife erreicht, verlassen sie die Driving Range – so jedenfalls sieht es das Konzept vor. Geschäftsführer Craig West setzte die vom Deutschen Golfverband entwickelte Neuausrichtung um, holte die nach Stabhochsprung technisch anspruchsvollste Sportart aus ihrem elitären Olymp. Golfsport soll auch Breitensport sein, Freizeitvergnügen pur für alle Altersstufen und Budgets.

Seit 2004 hatte der 39-Jährige bundesweit nach einem geeigneten Standort für, wie er selbst sagt, seinen „Lebensraum“ gesucht. Vergleichsweise milde Winter im Rheinland

sowie die verkehrsgünstige Lage an der Autobahn, die Nähe zu Köln, dem Flughafen und zur ehemaligen Bundeshauptstadt Bonn sprachen für Troisdorf. „Wir wollten eine hochqualitative öffentliche Golfanlage mit großzügigen Übungsmöglichkeiten bauen und Golfinteressierten sowie Familien einen leichten Einstieg in den Sport ermöglichen.“

Die Idee ging auf. Nur ein Jahr nach der Eröffnung 2009 verlieh der Deutsche Golfverband dem gebürtigen Südafrikaner und ehemaligen Profi den Deutschen Golfpreis für Innovation. „Am Anfang waren hier nur Rohrleitungen zu

sehen“, erinnert sich Karin Kart an erste Bauarbeiten auf dem einst flachen Gelände. Sie wohnt mit ihrer Familie direkt in der Nachbarschaft und bekam so die Entstehung der Anlage ganz genau mit. Nach dem Motto „Jetzt gucken wir uns das endlich mal an“ prüfte die Kriegsdorferin gemeinsam mit Tochter Elisa (15), ob sich Golfspielen auch als Mutter-Tochter-Projekt eignet. Und? „Es macht auf jeden Fall viel Spaß“, zeigten sich beide schnell einig.

So sehen das wohl auch die anderen 490 Mitglieder, die nach einem Schnupperkurs inzwischen längst regelmäßig

mit dabei sind. Einsteiger werden mit Video- und Schwingungsanalysen kontrolliert und unterrichtet. „Wir haben hier perfekte Trainingsmöglichkeiten“, schwärmt Trainer Hoogland, „Gut spielen – das kommt mit der Zeit.“ Nicht selten schafften es Neulinge sogar schon nach zwei Trainingsstunden zum Chippen und Pitchen auf den Platz, probieren Bunkertechniken in allen Lagen aus. Jede Station verlangt den Golfern eigene Strategien ab, auch auf dem rund 10 000 Quadratmeter großen Kurzspielareal – als solches das landesweit einzige seiner Art. (aha)



Wenn denn mal die Sonne prächtig scheint, kann man sich auf dem weiten Golfplatzareal fast schon wie in Florida fühlen. Doch mitnichten, es bleibt Kriegsdorf.



Gut Golf spielen – dabei hilft der Diplom-Golflehrer Klaas Hoogland. Manches kommt aber auch mit der Zeit fast von selbst.

Rhein-Sieg Rundschau

Unabhängige Zeitung für den Rhein-Sieg-Kreis
Lokalredaktion: Scheerengasse 1, 53721 Siegburg; Postfach 17 33, 53707 Siegburg; ☎ 0 22 41/17 27-0 (Lokalsport, sonntags bis 19 Uhr: 17 27-396), Fax 0 22 41/17 27-380; Redakteure: Reinhard Bernardini (Leitung), Günter Willscheid, Markus Caris, Klaus Heuschötter, Dieter Krantz, Stefan Lenz, Klaus Müller-Wolf, Cordula Orphal, Bianca Pohlmann, Annette Schroeder, Martin Sauerborn
www.rundschau-online.de
rhein-sieg.rundschau@kr-redaktion.de

Abonnenten-Service: ☎ 0 18 02/30 32 33, Fax 0 221/224-23 32

Anzeigen-Service: ☎ 01 80/4 02 04 00, Fax 0 221/224-24 91

NOTDIENSTE

ÄRZTE

Rhein-Sieg-Kreis. In der sprechstundenfreien Zeit – 19 bis 7 Uhr – erreichen Sie den allgemeinärztlichen, kinder- und jugendärztlichen sowie augenärztlichen Bereitschaftsdienst für den gesamten Rhein-Sieg-Kreis unter **0180/504 41 00**. Die **Notfalldienstpraxis** am Krankenhaus Siegburg und die **kinder- und jugendärztliche Notfalldienstpraxis** an der Kinderklinik Sankt Augustin können von 19 bis 7 Uhr ohne Anmeldung aufgesucht werden.

ZAHNÄRZTE
0180/5 98 67 00

APOTHEKEN

Von Donnerstag, 8.30 Uhr, bis Freitag, 8.30 Uhr, sind folgende Apotheken (auch außerhalb der Ladenöffnungszeiten) in Dienstbereitschaft:

Siegburg, Sankt Augustin, Hennef und Lohmar. Pleis-Apotheke, Niederpleis, Niederpleiser Straße 87, 0 22 41/33 66 55, und bis 22 Uhr Rats-Apotheke, Siegburg, Nogerter Platz 3, 0 22 41/5 11 32, und Adler-Apotheke, Hennef, Frankfurter Straße 100, 0 22 42/26 26.

Troisdorf und Niederkassel. Pius-Apotheke, Spich, Hauptstraße

198, 0 22 41/4 36 17.

Königswinter. Ittenbacher Apotheke, Ittenbach, Königswinterer Straße 323, 0 22 23/2 27 67.

Eitorf und Windeck. Alte Schulz'sche Apotheke, Eitorf, Markt 3, 0 22 43/22 14.

Much, Neunkirchen-Seelscheid, Ruppichteroth. Forellen-Apotheke, Seelscheid, Zeithstraße 137, 0 22 47/60 33.

Notdienst-Hotline:
0 18 05-93 88 88 (14 Cent pro Minute) 24 Stunden erreichbar oder über Internet: www.aknr.de.

IN KÜRZE

TROISDORF

Tatort Museum

Nicht um eine bestimmte Ausstellung, sondern um das Museum selber geht es beim Ausflug der Troisdorfer Frauen Union ins Wallraf-Richartz-Museum. Anlässlich des 150. Museumsgeburtstages fahren sie am Freitag, 16. September, 14 Uhr, ab Bahnhof Troisdorf nach Köln. Die Teilnahme kostet inklusive Fahrt und Führung 17 Euro. Anmeldungen – auch Männer sind willkommen – bei Jenny Hoffmann unter 0 22 41/7 80 15. (dst)

TROISDORF

Gymnastik für Senioren

Wer rastet, der rostet. Um dem entgegenzuwirken, bietet die Volkshochschule Troisdorf und Niederkassel rückenschonende Gymnastikkurse für Seniorinnen und Senioren an. Am Mittwoch, 7. September, um 16 Uhr beginnt der erste von neun Nachmittagen des jeweils einstündigen Kurses. Die Kosten betragen insgesamt 27 Euro pro Person. Anmeldung vor Ort im Familienzentrum Am Wasserwerk 19 oder unter 0 22 41/ 87 44 33. (mec)